

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Juni 2021



**Sperrfrist:
30.06.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Juni 2021
Erstellungsdatum:	25.06.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.07.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der coronabedingten Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung von Berichtsmonaten im Jahr 2021. So waren die Hochrechnungsergebnisse für den April 2021 tendenziell überzeichnet, für den Mai 2021 ergab sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind auch im Juni 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.956	10.210	10.207	-254	-2,5	-1.217	-10,9	-7,2	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.284	6.425	6.543	-141	-2,2	-946	-13,1	-10,3	-4,0
54,2% Männer	3.406	3.505	3.601	-99	-2,8	-617	-15,3	-11,8	-4,5
45,8% Frauen	2.878	2.920	2.942	-42	-1,4	-329	-10,3	-8,5	-3,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	585	599	596	-14	-2,3	-190	-24,5	-21,0	-16,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	81	87	-	-	-31	-27,7	-26,4	-15,5
37,8% 50 Jahre und älter	2.377	2.382	2.422	-5	-0,2	-152	-6,0	-4,1	0,1
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.628	1.615	1.631	13	0,8	-62	-3,7	-3,4	-0,7
43,7% Langzeitarbeitslose	2.748	2.767	2.805	-19	-0,7	371	15,6	19,6	25,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	550	560	561	-10	-1,8	-49	-8,2	-4,9	-5,1
25,6% Ausländer	1.611	1.656	1.680	-45	-2,7	-218	-11,9	-7,9	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.003	964	1.047	39	4,0	32	3,3	-13,5	-26,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	396	400	480	-4	-1,0	-58	-12,8	-33,6	-40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	187	205	53	28,3	28	13,2	-9,2	-9,3
seit Jahresbeginn	6.389	5.386	4.422	x	x	-1.261	-16,5	-19,4	-20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.145	1.090	1.269	55	5,0	245	27,2	44,2	64,0
dar. in Erwerbstätigkeit	486	420	508	66	15,7	101	26,2	35,5	60,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	226	259	6	2,7	15	6,9	101,8	127,2
seit Jahresbeginn	6.806	5.661	4.571	x	x	543	8,7	5,6	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,6
dar. Männer	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,9	4,9	4,6
Frauen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	4,5	4,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,8	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Ausländer	12,5	12,9	13,5	x	x	x	14,7	14,5	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	5,3	5,2	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.470	7.659	7.738	-189	-2,5	-830	-10,0	-6,3	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.465	8.687	8.769	-222	-2,6	-837	-9,0	-6,0	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.504	8.722	8.803	-218	-2,5	-826	-8,9	-5,9	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.183	2.351	2.485	-168	-7,1	-761	-25,8	-19,4	-11,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.608	8.596	8.564	12	0,1	-297	-3,3	-3,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.334	3.211	3.207	123	3,8	-156	-4,5	-7,8	-7,2
Bedarfsgemeinschaften	6.418	6.383	6.380	34	0,5	-235	-3,5	-3,9	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	624	476	548	148	31,1	228	57,6	10,4	188,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.945	2.321	1.845	x	x	463	18,7	11,3	11,5
Bestand	2.797	2.664	2.710	133	5,0	506	22,1	11,7	9,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.684	4.896	4.929	-212	-4,3	-908	-16,2	-10,0	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.680	2.811	2.918	-131	-4,7	-685	-20,4	-15,5	-6,7
58,1% Männer	1.557	1.644	1.730	-87	-5,3	-464	-23,0	-17,3	-7,2
41,9% Frauen	1.123	1.167	1.188	-44	-3,8	-221	-16,4	-12,8	-5,9
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	288	295	314	-7	-2,4	-122	-29,8	-23,4	-16,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	31	36	-	-	-1	-3,1	-3,1	20,0
47,8% 50 Jahre und älter	1.281	1.322	1.338	-41	-3,1	-114	-8,2	-4,0	-
36,4% dar. 55 Jahre und älter	976	996	995	-20	-2,0	-47	-4,6	-1,4	-0,8
18,1% Langzeitarbeitslose	485	482	484	3	0,6	107	28,3	38,1	46,7
12,1% Schwerbehinderte Menschen	325	328	325	-3	-0,9	-31	-8,7	-6,8	-7,4
14,7% Ausländer	395	424	442	-29	-6,8	-151	-27,7	-18,8	-5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	554	661	68	12,3	-16	-2,5	-25,1	-34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	335	332	414	3	0,9	-63	-15,8	-35,4	-40,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	120	128	47	39,2	42	33,6	7,1	-1,5
seit Jahresbeginn	4.037	3.415	2.861	x	x	-891	-18,1	-20,4	-19,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	657	853	80	12,2	147	24,9	26,6	60,3
dar. in Erwerbstätigkeit	382	335	415	47	14,0	56	17,2	30,4	60,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	97	144	11	11,3	-3	-2,7	47,0	82,3
seit Jahresbeginn	4.474	3.737	3.080	x	x	457	11,4	9,0	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3,1	3,3	3,6	x	x	x	4,4	4,2	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.728	2.863	2.980	-135	-4,7	-678	-19,9	-14,8	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.089	3.248	3.393	-159	-4,9	-709	-18,7	-13,7	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.129	3.283	3.427	-154	-4,7	-697	-18,2	-13,4	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.183	2.351	2.485	-168	-7,1	-761	-25,8	-19,4	-11,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.272	5.314	5.278	-42	-0,8	-309	-5,5	-4,5	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.604	3.614	3.625	-10	-0,3	-261	-6,8	-5,8	-1,7
51,3% Männer	1.849	1.861	1.871	-12	-0,6	-153	-7,6	-6,2	-1,9
48,7% Frauen	1.755	1.753	1.754	2	0,1	-108	-5,8	-5,3	-1,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	297	304	282	-7	-2,3	-68	-18,6	-18,5	-16,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	50	51	-	-	-30	-37,5	-35,9	-30,1
30,4% 50 Jahre und älter	1.096	1.060	1.084	36	3,4	-38	-3,4	-4,2	0,2
18,1% dar. 55 Jahre und älter	652	619	636	33	5,3	-15	-2,2	-6,4	-0,5
62,8% Langzeitarbeitslose	2.263	2.285	2.321	-22	-1,0	264	13,2	16,3	22,1
6,2% Schwerbehinderte Menschen	225	232	236	-7	-3,0	-18	-7,4	-2,1	-1,7
33,7% Ausländer	1.216	1.232	1.238	-16	-1,3	-67	-5,2	-3,4	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	410	386	-29	-7,1	48	14,4	9,3	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	68	66	-7	-10,3	5	8,9	-22,7	-36,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	67	77	6	9,0	-14	-16,1	-28,7	-19,8
seit Jahresbeginn	2.352	1.971	1.561	x	x	-370	-13,6	-17,5	-22,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	408	433	416	-25	-5,8	98	31,6	82,7	71,9
dar. in Erwerbstätigkeit	104	85	93	19	22,4	45	76,3	60,4	60,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	129	115	-5	-3,9	18	17,0	180,4	228,6
seit Jahresbeginn	2.332	1.924	1.491	x	x	86	3,8	-0,6	-12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	9,5	9,6	10,0	x	x	x	10,3	10,3	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.742	4.796	4.758	-54	-1,1	-152	-3,1	-0,4	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.375	5.439	5.376	-64	-1,2	-129	-2,3	-0,7	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.375	5.439	5.376	-64	-1,2	-129	-2,3	-0,7	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.608	8.596	8.564	12	0,1	-297	-3,3	-3,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.334	3.211	3.207	123	3,8	-156	-4,5	-7,8	-7,2
Bedarfsgemeinschaften	6.418	6.383	6.380	34	0,5	-235	-3,5	-3,9	-2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

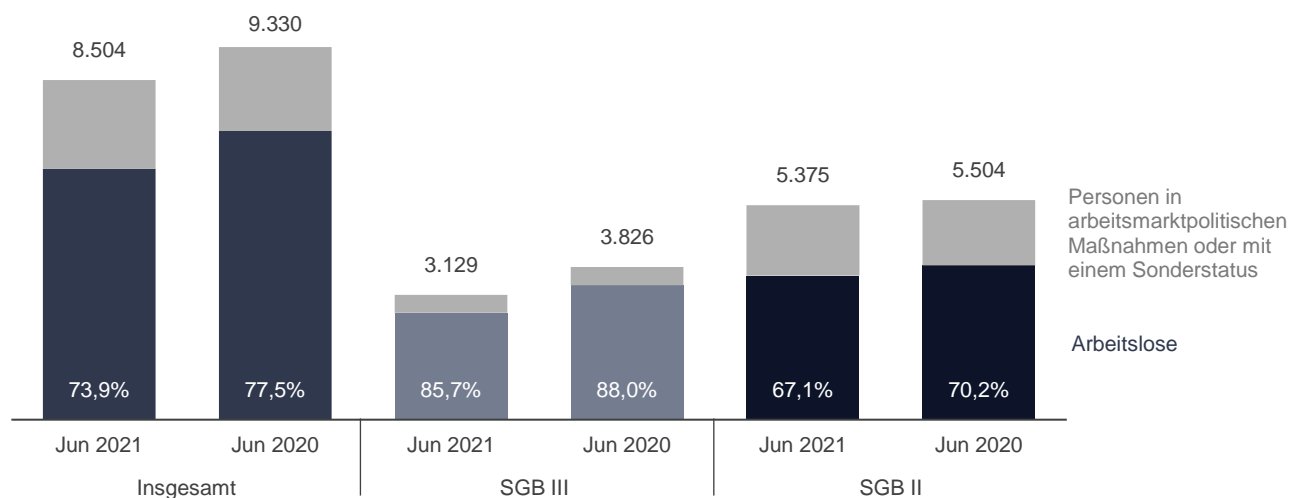
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.284	6.425	-141	-2,2	-946	-13,1	-10,3	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.186	1.234	-48	-3,9	116	10,8	21,7	9,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	688	-32	-4,7	74	12,7	33,1	12,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	530	546	-16	-2,9	42	8,6	9,9	6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.470	7.659	-189	-2,5	-830	-10,0	-6,3	-2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	995	1.027	-32	-3,1	-7	-0,7	-3,2	-4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	338	359	-21	-5,8	-25	-6,9	-3,2	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	151	159	-8	-5,0	-10	-6,2	-3,6	-3,4
Fremdförderung	137	128	9	7,0	-13	-8,7	-22,0	-32,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	70	-	-	1	1,4	4,5	4,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	291	305	-14	-4,6	42	16,9	7,4	18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.465	8.687	-222	-2,6	-837	-9,0	-6,0	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	35	5	14,3	12	42,9	29,6	22,2
Gründungszuschuss	40	35	5	14,3	12	42,9	29,6	22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.504	8.722	-218	-2,5	-826	-8,9	-5,9	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,8	x	x	x	6,1	6,1	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,9	73,7	x	x	x	77,5	77,3	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.680	2.811	-131	-4,7	-685	-20,4	-15,5	-6,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	48	52	-4	-7,7	7	17,1	52,9	10,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	48	52	-4	-7,7	7	17,1	52,9	10,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.728	2.863	-135	-4,7	-678	-19,9	-14,8	-6,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	362	385	-23	-6,0	-30	-7,7	-4,5	4,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	269	292	-23	-7,9	-28	-9,4	-0,7	3,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	19	26	-7	-26,9	-10	-34,5	8,3	-9,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	67	7	10,4	8	12,1	-21,2	14,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.089	3.248	-159	-4,9	-709	-18,7	-13,7	-5,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	35	5	14,3	12	42,9	29,6	22,2	
Gründungszuschuss	40	35	5	14,3	12	42,9	29,6	22,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.129	3.283	-154	-4,7	-697	-18,2	-13,4	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	85,6	x	x	x	88,0	87,8	86,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.604	3.614	-10	-0,3	-261	-6,8	-5,8	-1,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.138	1.182	-44	-3,7	109	10,6	20,6	9,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	608	636	-28	-4,4	67	12,4	31,7	12,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	530	546	-16	-2,9	42	8,6	9,9	6,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.742	4.796	-54	-1,1	-152	-3,1	-0,4	0,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	642	-9	-1,4	23	3,8	-2,4	-9,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	67	3	4,5	4	6,1	-13,0	-37,2	
Arbeitsgelegenheiten	151	159	-8	-5,0	-10	-6,2	-3,6	-3,4	
Fremdförderung	118	102	16	15,7	-3	-2,5	-27,1	-37,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	70	-	-	1	1,4	4,5	4,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	217	238	-21	-8,8	34	18,6	19,6	20,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.375	5.439	-64	-1,2	-129	-2,3	-0,7	-0,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.375	5.439	-64	-1,2	-129	-2,3	-0,7	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	66,4	x	x	x	70,2	70,1	68,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

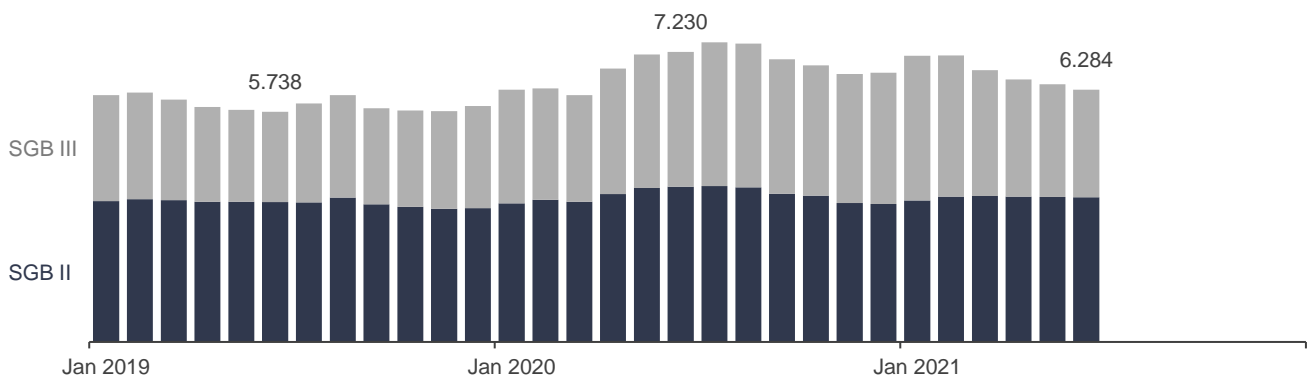
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 141 auf 6.284 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 946 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.680, das sind 131 weniger als im Vormonat und 685 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.604 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2020 waren es 261 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.284	-141	-2,2	-946	-13,1	4,2	4,3	4,8
Männer	3.406	-99	-2,8	-617	-15,3	4,2	4,3	4,9
Frauen	2.878	-42	-1,4	-329	-10,3	4,2	4,3	4,7
15 bis unter 25 Jahre	585	-14	-2,3	-190	-24,5	3,5	3,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	81	-	-	-31	-27,7	1,5	1,5	1,9
50 Jahre und älter	2.377	-5	-0,2	-152	-6,0	4,3	4,3	4,6
55 Jahre und älter	1.628	13	0,8	-62	-3,7	4,7	4,6	5,0
Deutsche	4.666	-97	-2,0	-728	-13,5	3,4	3,5	3,9
Ausländer	1.611	-45	-2,7	-218	-11,9	12,5	12,9	14,7
Rechtskreis SGB III	2.680	-131	-4,7	-685	-20,4	1,8	1,9	2,2
Männer	1.557	-87	-5,3	-464	-23,0	1,9	2,0	2,5
Frauen	1.123	-44	-3,8	-221	-16,4	1,7	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	288	-7	-2,4	-122	-29,8	1,7	1,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	31	-	-	-1	-3,1	0,6	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.281	-41	-3,1	-114	-8,2	2,3	2,4	2,5
55 Jahre und älter	976	-20	-2,0	-47	-4,6	2,8	2,8	3,0
Deutsche	2.282	-104	-4,4	-536	-19,0	1,7	1,8	2,1
Ausländer	395	-29	-6,8	-151	-27,7	3,1	3,3	4,4
Rechtskreis SGB II	3.604	-10	-0,3	-261	-6,8	2,4	2,4	2,6
Männer	1.849	-12	-0,6	-153	-7,6	2,3	2,3	2,5
Frauen	1.755	2	0,1	-108	-5,8	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	297	-7	-2,3	-68	-18,6	1,8	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	50	-	-	-30	-37,5	0,9	0,9	1,4
50 Jahre und älter	1.096	36	3,4	-38	-3,4	2,0	1,9	2,1
55 Jahre und älter	652	33	5,3	-15	-2,2	1,9	1,8	2,0
Deutsche	2.384	7	0,3	-192	-7,5	1,8	1,7	1,9
Ausländer	1.216	-16	-1,3	-67	-5,2	9,5	9,6	10,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

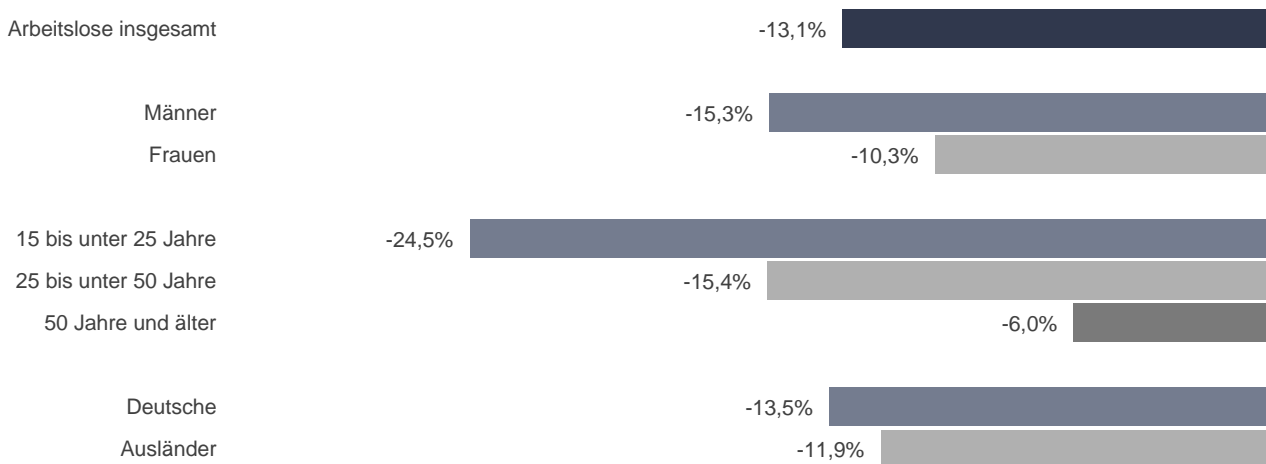
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

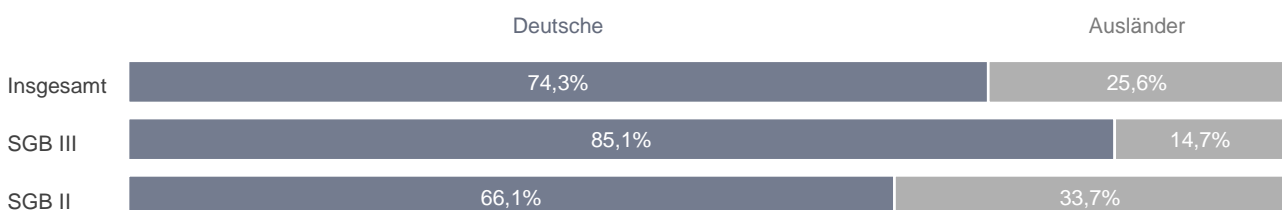
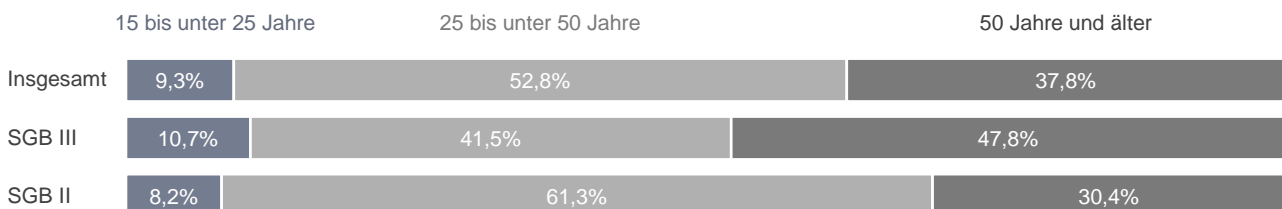
Hochsauerlandkreis
Juni 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –25% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

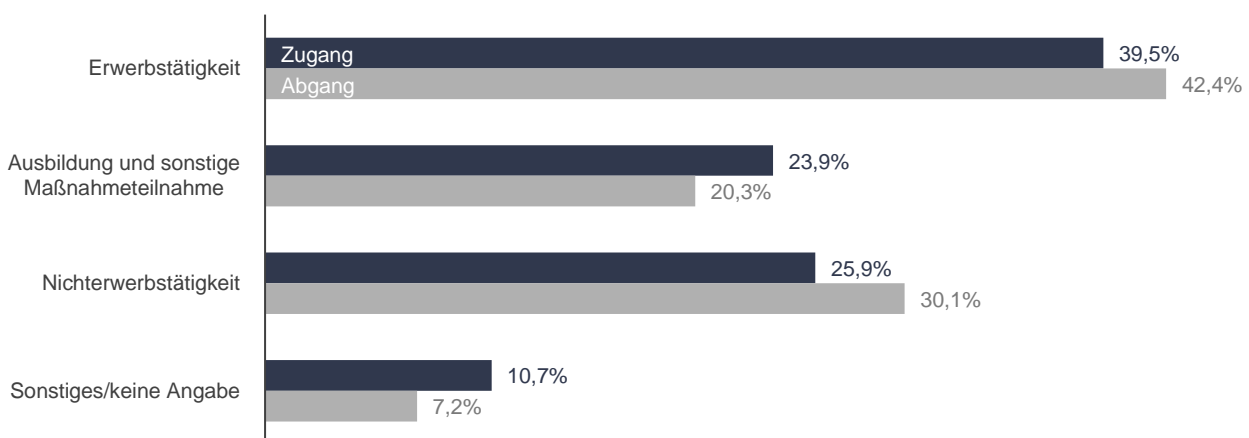
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.003 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.145 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 245 mehr als im Juni 2020. Seit Jahresbeginn gab es 6.389 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.261 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.806 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 543 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 396 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 486 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.003	39	4,0	32	3,3	6.389	-1.261	-16,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	396	-4	-1,0	-58	-12,8	2.910	-831	-22,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	366	-8	-2,1	-67	-15,5	2.725	-806	-22,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	2	11,8	7	58,3	125	-21	-14,4
Selbständigkeit	8	-	-	3	60,0	50	-2	-3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	240	53	28,3	28	13,2	1.253	-297	-19,2
Nichterwerbstätigkeit	260	18	7,4	52	25,0	1.515	-169	-10,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	207	34	19,7	48	30,2	1.145	-136	-10,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	-2	-4,3	8	22,2	274	-41	-13,0
Sonstiges/keine Angabe	107	-28	-20,7	10	10,3	711	36	5,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.145	55	5,0	245	27,2	6.806	543	8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	66	15,7	101	26,2	2.726	435	19,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	464	62	15,4	90	24,1	2.615	397	17,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	4	*	*
Selbständigkeit	20	5	33,3	9	81,8	95	29	43,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	232	6	2,7	15	6,9	1.251	-136	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	345	-4	-1,1	112	48,1	2.059	22	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	193	-9	-4,5	62	47,3	1.155	-137	-10,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	16	15,7	52	78,8	641	106	19,8
Sonstiges/keine Angabe	82	-13	-13,7	17	26,2	770	222	40,5

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

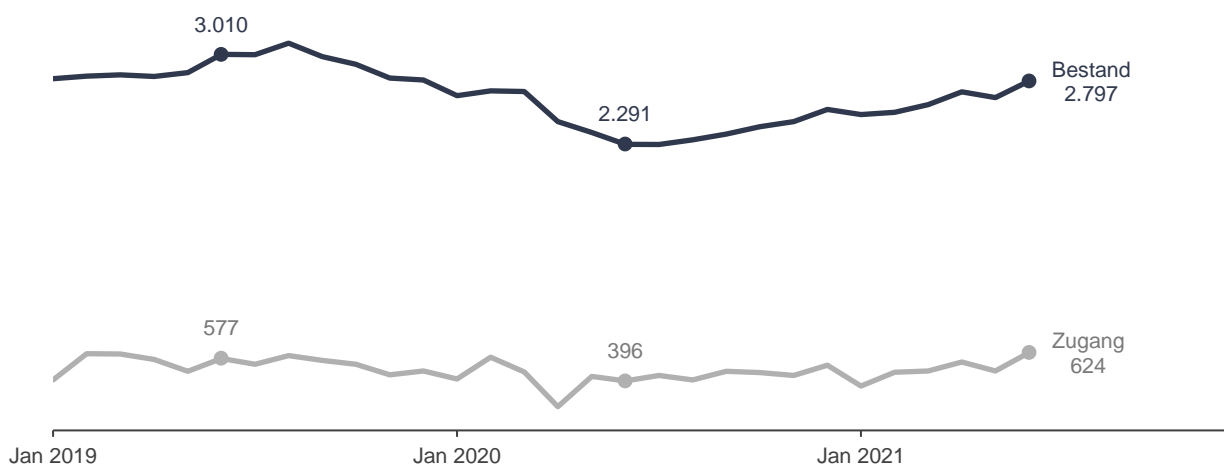
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Im Juni waren 2.797 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 133 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 506 Stellen mehr (+22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 624 neue Arbeitsstellen, das waren 228 oder 58 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.945 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 463 oder 19%. Zudem wurden im Juni 489 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.706 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 308 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	624	148	31,1	228	57,6	2.945	463	18,7
dar. sofort zu besetzen	467	98	26,6	164	54,1	2.210	398	22,0
sozialversicherungspflichtig	589	123	26,4	205	53,4	2.845	466	19,6
dar. sofort zu besetzen	437	76	21,1	143	48,6	2.135	401	23,1
Bestand	2.797	133	5,0	506	22,1	2.642	99	3,9
dar. sofort zu besetzen	2.662	71	2,7	438	19,7	2.551	92	3,7
sozialversicherungspflichtig	2.708	112	4,3	487	21,9	2.572	118	4,8
dar. sofort zu besetzen	2.576	51	2,0	414	19,1	2.483	108	4,5
Abgang	489	-29	-5,6	-5	-1,0	2.706	-308	-10,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	475	-29	-5,8	12	2,6	2.606	-283	-9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

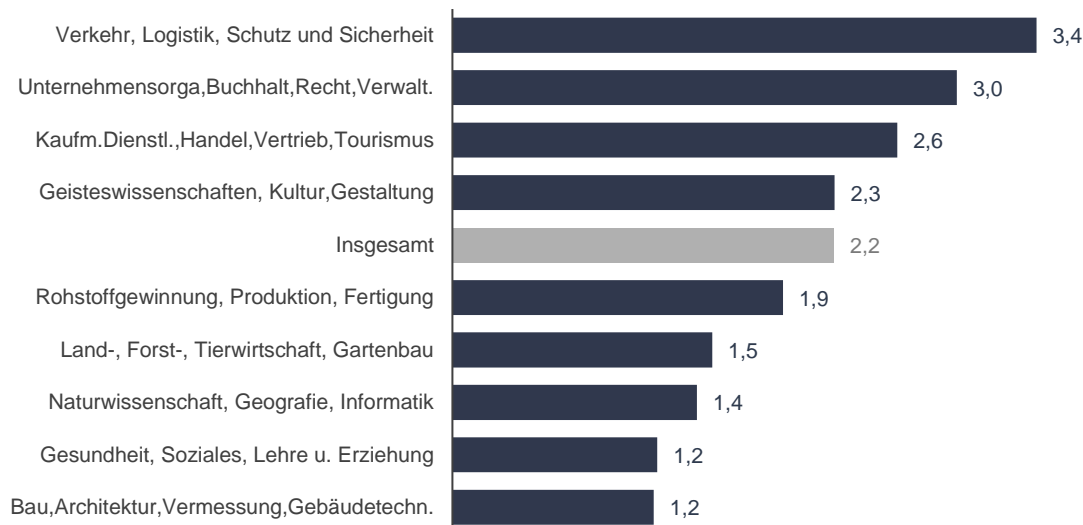
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.284	100	-141	-2,2	-946	-13,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	133	2,1	-4	-2,9	-27	-16,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.864	29,7	-81	-4,2	-406	-17,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	288	4,6	-	-	-10	-3,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	1,1	4	5,9	15	26,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.506	24,0	-43	-2,8	-139	-8,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	843	13,4	-35	-4,0	-100	-10,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	481	7,7	-26	-5,1	-133	-21,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	614	9,8	21	3,5	-26	-4,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,0	-4	-6,0	-10	-13,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	420	6,7	27	6,9	-110	-20,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.797	100	133	5,0	506	22,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	87	3,1	43	97,7	43	97,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	958	34,3	4	0,4	269	39,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	243	8,7	-17	-6,5	68	38,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	1,8	5	11,1	19	61,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	438	15,7	14	3,3	24	5,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	322	11,5	29	9,9	-3	-0,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	162	5,8	14	9,5	36	28,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	509	18,2	33	6,9	51	11,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	28	1,0	8	40,0	-1	-3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

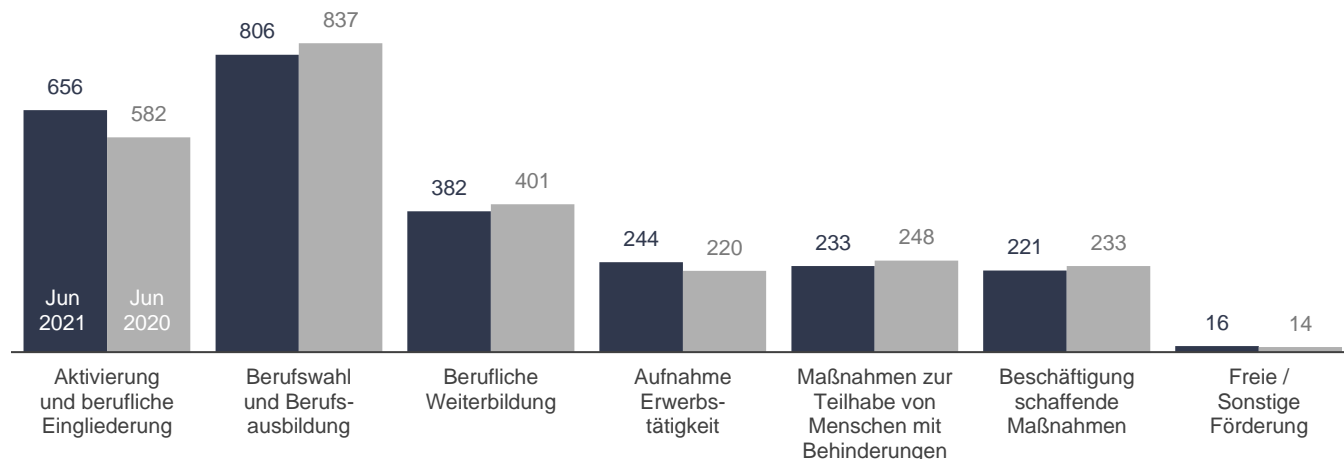
Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	342	-	-	31	10,0	1.952	-130	-6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-9	-42,9	-2	-14,3	212	-28	-11,7
Berufliche Weiterbildung	47	-8	-14,5	-2	-4,1	304	-11	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	6	15,8	17	63,0	222	33	17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	-8	-50,0	72	-9	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	22	115,8	14	51,9	244	-25	-9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	22	2	10,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	-33	-4,8	74	12,7	637	11	1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	806	2	0,2	-31	-3,7	770	-48	-5,8
Berufliche Weiterbildung	382	-23	-5,7	-19	-4,7	392	-30	-7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	244	4	1,7	24	10,9	232	-15	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	233	-12	-4,9	-15	-6,0	244	-19	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	221	-8	-3,5	-12	-5,2	238	-13	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-	-	2	14,3	15	2	11,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	76	38,4	97	54,8	1.318	-80	-5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-5	-31,3	-11	-50,0	190	-23	-10,8
Berufliche Weiterbildung	69	19	38,0	16	30,2	329	-12	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	6	18,2	5	14,7	223	-37	-14,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	14	200,0	-1	-4,5	69	-3	-4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	18	58,1	21	75,0	280	5	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	-8	-30,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

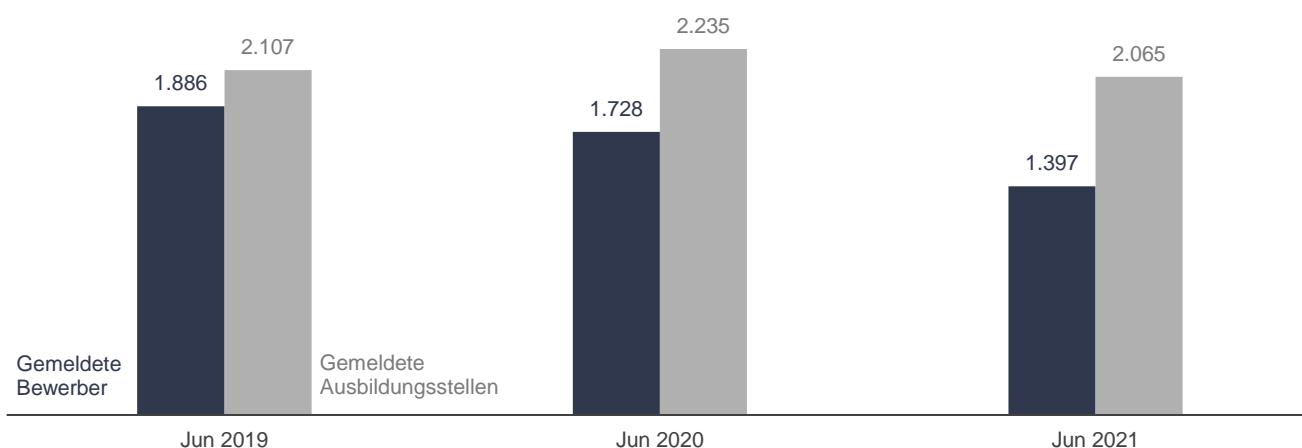
Hochsauerlandkreis

Juni 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich 1.397 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 331 weniger als im Vorjahreszeitraum (-19%). Zugleich gab es 2.065 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 170 (-8%). Ende Juni waren 408 Bewerber noch unversorgt und 875 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-83 oder -17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+42 oder +5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.397	-331	-19,2	1.728	1.886
versorgte Bewerber	989	-248	-20,0	1.237	1.347
einmündende Bewerber	570	-150	-20,8	720	799
andere ehemalige Bewerber	343	-72	-17,3	415	438
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	76	-26	-25,5	102	110
unversorgte Bewerber	408	-83	-16,9	491	539
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.065	-170	-7,6	2.235	2.107
betriebliche Ausbildungsstellen	2.062	-167	-7,5	2.229	2.102
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	-3	-50,0	6	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	875	42	5,0	833	830
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,48	x	x	1,29	1,12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,14	x	x	1,70	1,54

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

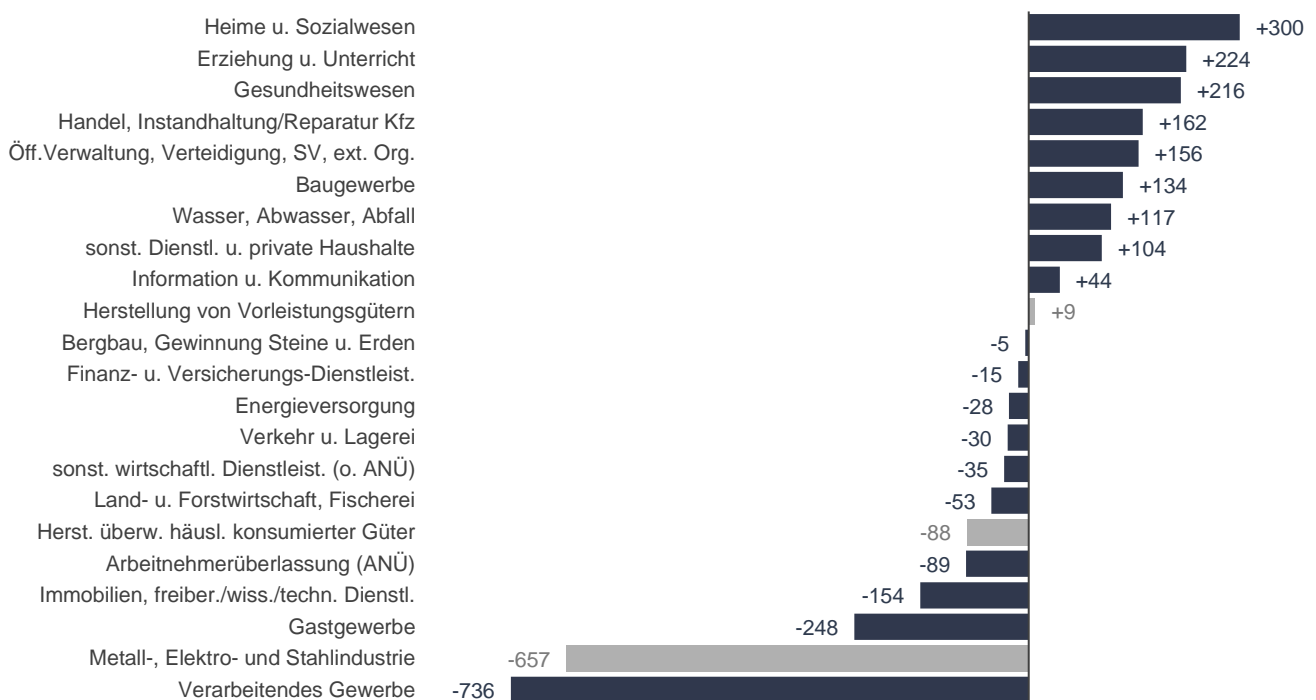
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.442. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+64 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (-90 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+300 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-736 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.442	109.006	107.012	108.200	108.378	64	0,1
55,6% Männer	60.317	60.882	59.786	60.451	60.633	-316	-0,5
44,4% Frauen	48.125	48.124	47.226	47.749	47.745	380	0,8
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.779	13.162	11.877	12.350	12.821	-42	-0,3
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	69.862	70.410	70.054	71.003	70.951	-1.089	-1,5
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.838	24.490	24.144	23.880	23.627	1.211	5,1
73,6% Vollzeit	79.775	80.584	79.002	79.924	80.340	-565	-0,7
26,4% Teilzeit	28.667	28.422	28.010	28.276	28.038	629	2,2
91,7% Deutsche	99.492	99.884	98.326	99.372	99.772	-280	-0,3
8,2% Ausländer	8.897	9.069	8.633	8.775	8.555	342	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

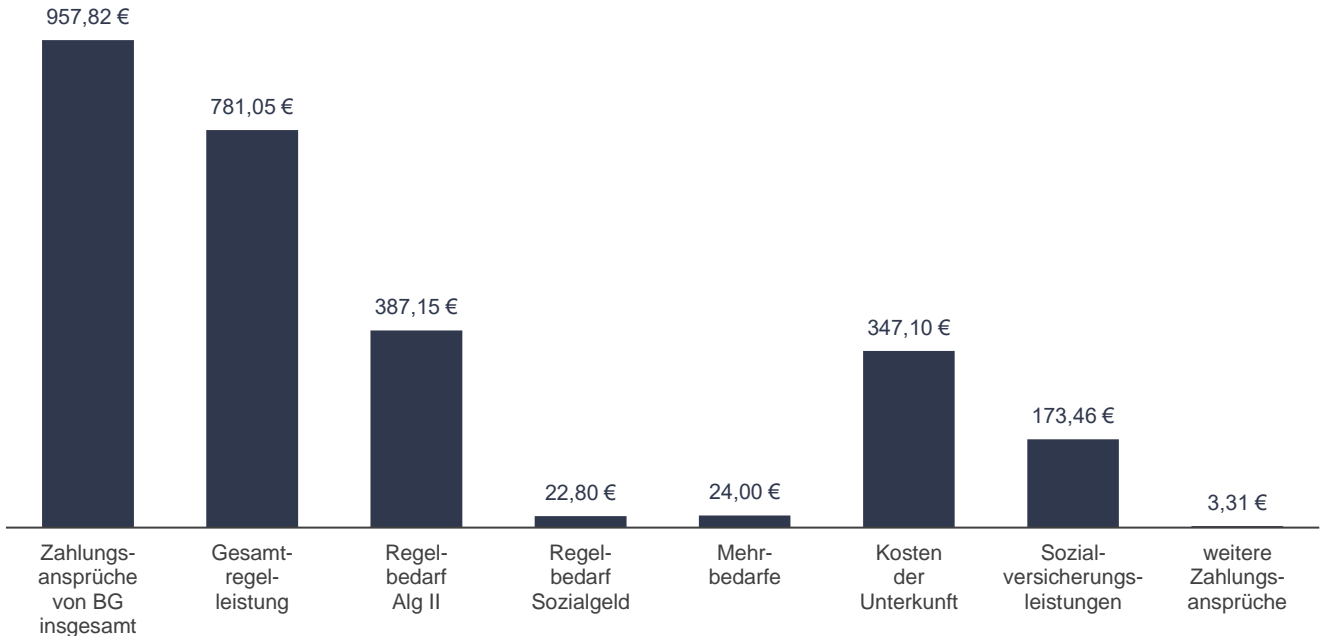
Merkmale	März 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.439	85	1,3
davon			
mit 1 Person	3.656	134	3,8
mit 2 Personen	1.136	-32	-2,7
mit 3 Personen	692	-11	-1,6
mit 4 Personen	475	24	5,3
mit 5 und mehr Personen	480	-30	-5,9
darunter			
Single-BG	3.648	134	3,8
Alleinerziehende-BG	1.217	-29	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	446	-1	-0,2
Partner-BG mit Kindern	977	-18	-1,8
nicht zuordenbare BG	149	-3	-2,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.203	-46	-2,0
davon: mit 1 Kind	959	-36	-3,6
mit 2 Kindern	709	8	1,1
mit 3 und mehr Kindern	535	-18	-3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.654	-27	-0,2
darunter			
Männer	6.188	24	0,4
Frauen	6.466	-51	-0,8
Leistungsberechtigte (LB)	12.064	-66	-0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.861	-59	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.636	141	1,7
darunter			
Männer	4.108	101	2,5
Frauen	4.528	40	0,9
davon			
unter 25 Jahre	1.555	6	0,4
25 bis unter 55 Jahre	5.369	37	0,7
55 Jahre und älter	1.712	98	6,1
darunter			
Deutsche	5.610	178	3,3
Ausländer	3.015	-36	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	1.205	-22	-1,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.225	-200	-5,8
darunter			
unter 3 Jahre	640	-78	-10,9
3 bis unter 6 Jahre	753	37	5,2
6 bis unter 15 Jahre	1.724	-135	-7,3
über 15 Jahre	108	-24	-18,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	203	-7	-3,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	590	39	7,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	77	-11	-12,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	513	50	10,8

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.167.423	958	6.439	958
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.029.174	781	6.429	782
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.492.847	387	5.724	436
Regelbedarf Sozialgeld	146.827	23	954	154
Mehrbedarfe	154.505	24	2.195	70
Kosten der Unterkunft	2.234.995	347	6.148	364
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.229.676	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.116.912	173	6.388	175
weitere Zahlungsansprüche	21.337	3	-	-
sonstige Leistungen	11.560	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.134	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	29	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.614	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.